



„Dee Rothuisspatze“

Im Hifäller Land rockt es ganz schee, Madiide, erscht git es Rock im Steinbruch bei de Tonica uis Mackezell am 3. August, dann git es es zwett Rhön-Rock-Festival am 17. On 18. August. Bis doahin hon sich der Ohrn secher widder erholt.
Dos es wichtig, Max, des so was au bái ons ohgebote werd. Dee jonge Liet konne dann mit Recht gesoahr, sährste de, bei ons es was los.

Rundwanderung

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel treffen sich am Sonntag, 29. Juli, zu einer anspruchsvollen Rundwanderung von etwa 25 Kilometern um den Gläserberg und Kohlbachgrund. Treffen ist um 9 Uhr an der Stadthalle Kolpinghuas Hünfeld. Um Anmeldung wird bis zum 25. Juli bei Horst Münkkel, Telefon (06652) 3535, wanderfreundehess.kegelspiel.de, gebeten.

Keltische Harfe im Wella-Pavillon

HÜNFELD. Im Rahmen der Reihe Musik im Park im Wella-Pavillon des Hünfelder Bürgerparks ist am Sonntag, 29. Juli, ab 16 Uhr Sylvia Schüttler mit ihrer keltischen Harfe zu hören. Die Musikerin aus Burghaun spielt Werke aus verschiedenen Epochen.

Integrationslotsen

HÜNFELD. Der Treffpunkt Aktiv des Landkreises Fulda bietet wieder die Ausbildung von ehrenamtlichen Integrationslotsen an. Die Qualifizierung beginnt Anfang September und dauert rund zwei Monate mit acht Kursabenden. Die Lotsen erhalten Aufwandsentschädigung. Anmeldungen nimmt der Treffpunkt Aktiv des Landkreises unter 0661 6006-9469 oder patricia.will@landkreis-fulda.de entgegen.

Im Landecker Land

HÜNFELD/SCHENKLENGSFELD. Eine Wanderung durch das Landecker Land bietet der Rhönklub Zweigverein Hünfeld am Sonntag, 22. Juli. Gestartet wird in Schenkklengsfeld an der 1000-jährigen Linde. Unterwegs soll der historische Friedhof und der jüdische Friedhof bei Wehrshausen besichtigt werden. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz Landerneuallee. Von dort aus geht es in Fahrgemeinschaften nach Schenkklengsfeld.

Sommerfest

HÜNFELD. Der Rhönklub Hünfeld lädt zum diesjährigen Sommerfest im Klosterpark für Sonntag, 08. Juli 2018 im Eingangsbereich in Sichtweite der Klosterstrasse unter Sonnenschirmen ein. Beginn ist um 14 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen, gekühlte Getränke sowie Schnitzel und Bratwürstchen aus der Klosterküche. Musikalisch wird das Fest von den Haselsteiner Bursängern und von Hermann-Josef Flügel mit dem Akkordeon umrahmt.

Erstmals über 60.000 Bücher ausgeliehen

Stadtbibliothek steigert Ergebnisse erneut / Vorbereitung auf Umzug

HÜNFELD. Erstmals sind im vergangenen Jahr mehr als 60.000 Bücher an der Hünfelder Stadtbibliothek ausgeliehen worden. Damit wurden die guten Vorjahresergebnisse mit 59.011 im Jahr 2016 und 56.594 im Jahr 2015 erneut übertroffen, teilt Bürgermeister Stefan Schwenk mit.

Auch die Zahl der eingetragenen Leser steigt weiter. Waren es 2014 noch 4.589, so hatten sich bei der Stadtbibliothek im vergangenen Jahr bereits 5.195 Leser registriert. Rund drei Viertel der Leser kommen aus Hünfeld einschließlich der Hünfelder Stadtteile, ein Viertel aus den umliegenden Nachbarkommunen und dem Geisaer Amt. Die Leserzahlen stiegen in allen Altersgruppen. Eingetragen sind als Leser 607 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nach 573 im Vorjahr. In der Altersgruppe der 18- bis 59-jährigen stieg die Zahl der Leser von 3.797 auf 3.929. Auch bei den Senioren wird das Lesen immer beliebter. So wuchs deren Zahl von 602 im Jahr 2016 auf 664 im vergangenen Jahr. Die höchste Zahl an Ausleihungen gab es bei Kinder- und Jugendliteratur mit 22.352, gefolgt von Romanen und Belletristik mit 18.415, aber auch Sachliteratur wird gut nachgefragt.



Zu einem Ortstermin auf die Baustelle der künftigen Stadtbibliothek hatte Bürgermeister Stefan Schwenk die Mitarbeiterinnen der Einrichtung, Evelyn Schönherr, Eva-Maria Stadtmüller, Yvonne Götze und die Vorsitzende des Fördervereins, Christine Klein, eingeladen.

Im vergangenen Jahr wurden 6.787 Sachbücher und 559 Zeitschriften ausgeliehen. Am stärksten ist der Zuwachs bei audio-visuellen Medien. CD's, Hörbücher und andere digitale Medien wurden im vergangenen Jahr 12.111 mal ausgeliehen, im Vorjahr waren es noch 10.779.

Diese Zahlen konnten die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Bürgermeister Schwenk bei einem Ortstermin in der künftigen Stadt-

bibliothek vorstellen. Voraussichtlich zum Jahreswechsel soll die Bibliothek in den Neubau in der zusätzlichen Geschossebene auf dem City-Parkhaus zwischen Kaiser- und Gartenstraße umziehen. Der Bürgermeister kündigte an, dass der neue Standort nicht nur sehr attraktiv, allein mit seinem Ausblick über das Haunetal, sei, sondern auch zusätzliche Möglichkeiten biete. Die Stadtbibliothek könne an diesem Standort zu einer kulturellen Begegnungsstätte wachsen.

Allein im vergangenen Jahr gab es 64 Veranstaltungen und Aktionen in der Stadtbibliothek, nach 54 im Vorjahr. Unter anderem wurden Führungen für Schulklassen und Kindergärten angeboten, die Stadtbibliothek richtete einen Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels aus, es gab Vorlesestunden und Lesenachmittage sowie Märchenreisen für Kindergarten-

Einnahmen rückläufig

Durchschnittlicher Deckungsgrad bei 12 Prozent

HÜNFELD. Der Kostendeckungsgrad für Bürgerhäuser im Hünfelder Stadtgebiet hat sich 2017 gegenüber 2016 um rund 4 Prozent auf nur noch 12 Prozent verringert. Das geht aus einer Bilanz hervor, die Bürgermeister Stefan Schwenk jetzt dem Magistrat vorgelegt hat.

Die Gesamtaufwendungen für den Betrieb der Bürgerhäuser beliefen sich 2017 auf über 233 000 Euro. Die Kosten stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund 25 Prozent. Ursächlich dafür sind verschiedene Sanierungsmaßnahmen. Dazu gehört die Sanierung der Dacheindeckung und des

Putzes am Kombigebäude in Mackenzell mit allein 23 500 Euro, die Sanierung der Wasserschäden an der Bühne in Michelsrombach, Fliesenarbeiten, Tankreinigung, der Austausch von Gardinen und Arbeiten an den Bodenbelägen an verschiedenen Gebäuden.

Nicht eingerechnet sind die Investitionen zur Verbesserung der Gebäude, die im Rahmen des IKEK-Programms vorgenommen werden. Die Mieterträge haben sich im vergangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr um 17 Prozent verringert, die Zahl der Vermietungen nur um 2 auf 114.

Stadtpokal: Acht Teams treten an

SV Rückers Gastgeber des Fußballturniers

HÜNFELD. Die Stadtpokalspiele für Seniorenfußballmannschaften werden in diesem Jahr von Dienstag bis Sonntag, 17. bis 22. Juli, beim SV Concordia Rückers ausgetragen. Insgesamt werden acht Teams an den Start gehen.

Alle Spiele, auch die der Vorrunde, werden jeweils über zwei mal 45 Minuten ausgetragen. Am Dienstag, 17. Juli, treten um 18 Uhr die SG Praforst und Aufsteiger SV Großenbach gegeneinander an, ab 20 Uhr spielen SV Roßbach und SG Michelsrom-

bach/Rudolphshan. Am zweiten Spieltag, Mittwoch, 18. Juli, gibt es ab 18 Uhr die Paarung SG Dammersbach/Nüst und TSG Mackenzell sowie ab 20 Uhr SV Kirchhasel und Hünfelder Sportverein. Die Halbfinals werden am Donnerstag, 19. Juli, und Freitag, 20. Juli, jeweils um 19 Uhr ausgetragen. Die Finalrunde ist für Sonntag, 22. Juli, geplant. Um 15 Uhr wird das Spiel um Platz drei angepfiffen und um 17 Uhr das Endspiel um den Turniersieg.



Magistrat besuchte Ulrich-Kindergarten

HÜNFELD. Auf Einladung der Kirchengemeinde St. Ulrich war der Magistrat der Stadt Hünfeld im Kindergarten St. Ulrich zu Gast.

Die Kindergartenbeauftragte Anette Kohlmann und die Kindergartenleiterin Bianca Müller stellten gemeinsam mit Mitgliedern des Verwaltungsrats der Gemeinde die Konzeption des Kindergartens vor. Dabei kündigte Anette Kohlmann an, dass die Kirchengemeinde für den neuen Kindergarten, den die Stadt Hünfeld im Nord- und Ostend bauen wird, eine Bewerbung abgeben wolle, um die Trägerschaft auch für diesen Kindergarten zu übernehmen. Gegenwärtig

wird der Kindergarten St. Ulrich von 84 Kindern besucht und ist mit seinen beiden Integrationsgruppen damit voll ausgelastet. Rund 30 Kinder stammten aus sozial benachteiligten Familien oder Familien mit Migrationshintergrund. Das stelle hohe Anforderungen auch an die Mitarbeiter. Die Kirchengemeinde legt großen Wert auf die konsequente Fortbildung ihrer Mitarbeiterinnen und betreibe mittlerweile auch im Personalbereich ein Qualitätsmanagement mit Gütesiegel. Maßstab der Qualität seien nicht nur die gesetzlichen Rahmenbedingungen, sondern auch der pastorale Auftrag eines katholischen Kindergar-

tens. Bürgermeister Stefan Schwenk, der gemeinsam mit seinen Magistratskollegen Erster Stadtrat Stefan Schubert, mit Stadträtinnen Karin Grosch und Martina Sauerbier und den Stadträten Günter Kutzer, Jürgen Bohl und Gerhard Hohmann sowie dem Sachbearbeiter für die Kindergärten, Andreas Kapelle, an dem Besuch teilnahmen, bedankte sich für den informativen Empfang im Kindergarten. Er kündigte an, dass im Dialog mit dem künftigen Bürgerbeirat des Fördergebiets Soziale Stadt und den städtischen Gremien die Standortfrage geklärt werden solle. Anfang August solle es einen Workshop geben.

Beratung zu privaten Bauvorhaben

HÜNFELD. Das Förderprogramm Dorfentwicklung des Landes Hessen gibt Eigentümern die Möglichkeit, private Bau- und Sanierungsarbeiten an Haus, Hof oder Scheune bezuschussen zu lassen. Über die konkreten Fördermöglichkeiten und -bedingungen informiert der Fachdienst Regionalentwicklung des Landkreises Fulda bei einem Vor-Ort-Termin. Der nächste Beratungstermin zur Dorfentwicklung findet am Mittwoch, 11. Juli, statt. Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, (06652) 180-141, entgegen.

Stadtrundgang durch Geisa

HÜNFELD/GEISA. Der DRK Kreisverband Hünfeld lädt im Rahmen der „interkommunalen Seniorenfahrten“ zu einer Stadtführung durch Geisa ein. Die Stadtführung mit anschließendem Kaffeetrinken findet am Dienstag, 4. September, von 14.30. bis 17.30 Uhr statt. Die Fahrt kostet 7 Euro. Mobileingeschränkte Personen können vom Fahrdienst des DRK abgeholt werden. Um Anmeldung wird im Generationentreff bei Verena Petter, Telefon (06652) 9670-13, oder bei der Touristinfo im Kegelspielhaus in Hünfeld, Christine Jecker, Telefon (06652) 180-195, gebeten.